



Überzeugendes Wahlprogramm - überzeugende Kandidatinnen und Kandidaten Die Ellertaler SPD geht geschlossen und optimistisch in die heiße Phase des Kommunalwahlkampfes

Litzendorf. „Wir waren und sind die konstruktive Kraft in Litzendorf – und werden es auch zukünftig bleiben“, setzt der Ellertaler SPD-Ortsvereinsvorsitzende Franz-Josef Schick ein dickes Ausrufezeichen hinter dem aktuellem Wahlprogramm, das die hiesigen Sozialdemokraten einstimmig beschlossen. Unter anderem spricht sich die SPD für einen Stadtbusanschluss nach Bamberg, für den Bau einer Zweifachturnhalle in Litzendorf, für ein familien- und seniorengerech-

tes Wohngebiet auf den Aufsessianischen Wiesen, für ein schnelleres Internet, für eine mittelfristige Energie- und Wasser-autarkie, die die Gemeinde unabhängig von den großen Konzernen machen soll, für eine effektive Förderung des Fremdenverkehrs (unter anderem mit einem zentralen Fremdenverkehrsbüro) und für den Erhalt des Schulstandortes Litzendorf aus. „Wir können stolz darauf sein, was wir für Litzendorf in den vergangenen Jahren erreicht haben“, so Schick. „An-

gesichts einer oft zerstrittenen CSU und ideenarmer weiterer Fraktionen war die Ellertaler SPD der Katalysator, um Dinge endlich voranzubringen.“ Zudem stelle die SPD mit Klemens Wölfel den Zweiten Bürgermeister. Das verabschiedete Wahlprogramm und die bestens besetzte Wahl-liste – unter anderem mit Brose Baskets-Manager Wolfgang Heyder - zeige, dass die Partei sich nicht auf das Erreichte aus-zuruhen gedenke, sondern Litzendorf ak-tiv weiter gestalten wolle. *Thomas Pregl*

Immer dasselbe Kreuz mit uns Politikern!?

Ein Kommentar von Thomas Pregl

Am 16. März sind in Kommunalwahlen. Na und? Es gibt kaum eine Wahl, die die Bürgerinnen und Bürger so wenig interessiert wie eine Kommunalwahl. Okay, bei Bundestags- und Landtagswahlen, da macht man aus staatsbürgerlicher Pflicht schon mal ein Kreuzchen. Alle paar Jahre wieder mal ein bisschen Demokratie wagen. Politiker machen es uns es ja auch nicht leicht. Immer mal wieder ein Skandal, immer mal wieder explodierende Kosten bei Prestigeobjekten, immer mal wieder ein falscher Dokortitel, immer mal wieder ein bisschen Steuerhinterziehung...

Solche Verfehlungen kann man nicht entschuldigen. Doch dieses Politikerbild fußt auch auf einen Grundsatz des Journalismus – nur die schlechte Nachricht ist eine gute Nachricht. Und nach diesem Gesetz gehen die guten politischen Entscheidungen und das weit größere Heer der anständigen Politiker unter. Ich weiß, wovon ich spreche. Ich war selbst viele Jahre lang Journalist. Auch ich habe die „schlechte Nachricht“

recherchiert und zu Recht an die Öffentlichkeit gebracht. Doch ich habe auch viele Politiker kennen gelernt, die sich wirklich für die Menschen, ihre Partei und die Demokratie eingesetzt haben. Besonders vor Ort!

Was hat das alles mit den Kommunalwahlen am 16. März zu tun? Ich meine: sehr viel! Denn die Kommunalwahlen sind die am meisten unterschätzten Wahlen überhaupt. Denn nirgendwo sonst ist die Politik so nachvollziehbar und direkt jeden in seinem unmittelbaren Lebensraum betreffend wie in der Gemeinde. Nirgendwo sonst kann der Bürger einen solchen Einfluss auf die Entscheidungen, die seinen Ort betreffen, nehmen wie bei Kommunalwahlen. Nirgendwo sonst kann er guten Gewissens auch mal einen Kandidaten wählen, der eigentlich nicht zu „seinem“ politischen Lager gehört, den er aber persönlich kennt und von dem er überzeugt ist. Und es macht auch für Litzendorf einen Unterschied, ob man wie die hiesige SPD unter An-



Thomas Pregl

derem endlich den Bau einer Zweifachturnhalle, eine Stadtbusanbindung, den Erhalt der Schulen nach dem Bayern SPD-Konzept, die Energie- und Wasserunabhängigkeit der Gemeinde und ein familien- und seniorengerechtes Wohngebiet durchsetzen oder ob man diese Projekte auf den St. Nimmerleinstag verschieben will. Die Litzendorfer SPD hat ein überzeugendes Programm für ein lebendiges Litzendorf erarbeitet. Und sie hat ein Top-Team mit herausragenden Persönlichkeiten, das dieses Programm umsetzen will. Manchmal ist es ein Kreuz mit uns Politiker. Aber diesmal brauchen wir Ihr Kreuz, Ihre Kreuze. An der richtigen Stelle!

HIGHLIGHTS IN FRANKEN!

Sichern Sie sich Ihre Karten im Vorverkauf an allen VVK-Stellen: BAMBERG: FT-Geschäftsstellen (Grüner Markt 31., Tel. 0951/297450 und Gutenbergstr. 1, Tel. 0951/188227), Kartenkiosk in der brose ARENA (Forchheimer Str. 15), BVD (Lange Str. 22-24, Tel. 0951/98082-20), MKV, Mognat Karten-Vorverkauf (Villich Str. 1).

TICKETHOTLINE: 0951-23837
ONLINE: WWW.KARTENKIOSK-BAMBERG.DE

Das Sportereignis für die ganze Familie

BRISKET

THE ORIGINAL

HARLEM GLOBETROTTERS

GERMAN TOUR 2014

25.03.2014 HUK-COBURG arena Coburg

Die Schlager Stars des Jahres

Fantasy

ANTONIA aus Trol • G.G.Anderson • Andreas Martin

28.03.2014 Konzerthalle Bamberg

ANDREAS KÜMMERT

LIVE TOUR 2014

Freiwörter Samstags 20:00 Uhr

12.04.2014 STADTHALLE LICHTENFELS

Open Air 2014

XAVIER NAIDOO

HÖRT, HÖRT OPEN-AIR 2014

21. Juni

Forchheim Jahn-Gelände

HUK-COBURG über air-coburg

UNPLUGGED

MAX HERRE

& KAHEDI RADIO ORCHESTRA

MTV UNPLUGGED LIVE

FEAT. JOY DENALANE, AFROB, MEGALOH, GRACE, U.A.

23.08.2014

SCHLOSSPLATZ COBURG

SHC

Tageblatt

Leitheim

SUNRISE AVE

UNHOLY GROUND - SUMMERTOUR 2014

20.08.2014

SCHLOSSPLATZ COBURG

PHILIPP POISEL

UND BAND ZUSATZKONZERTE 2014

24.08.2014 SCHLOSSPLATZ COBURG

SPORT freunde stiller

NEW YORK RIO

22.08.2014 coburg schlossplatz

Mit Hans Fleischmann starb ein Urgestein der Ellertaler SPD

Aktives Mitglied & Ellertal Post-Redakteur

Plötzlich. Unerwartet. Mitten aus dem Leben gerissen. Hans Fleischmann war viele Jahre Mitglied der SPD und deren Grundwerten verpflichtet: Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Aber Hans war nicht nur Mitglied, Beitragszahler. Er war aktiv, war viele Jahre Mitglied im Ortsvereinsvorstand und machte von 2008 bis Anfang 2013 die „Ellertal Post“.

Und wie bei der SPD, so war er auch in vielen anderen Bereichen, aktiv, brachte sich ein. Er war Mitglied im Bund Naturschutz und seit Gründung der Ortsgruppe Litzendorf auch da unermüdlich im Einsatz, ob am Krötenzaun oder bei der Wildkatzen-Aktion.

Vielfältig war sein Engagement im Bereich der Musik. Ob in Walsdorf, wo er als Dirigent fungierte oder beim Jugendblasorchester Pödelndorf als Tubist und als Vorstandmitglied und Vorsitzender.

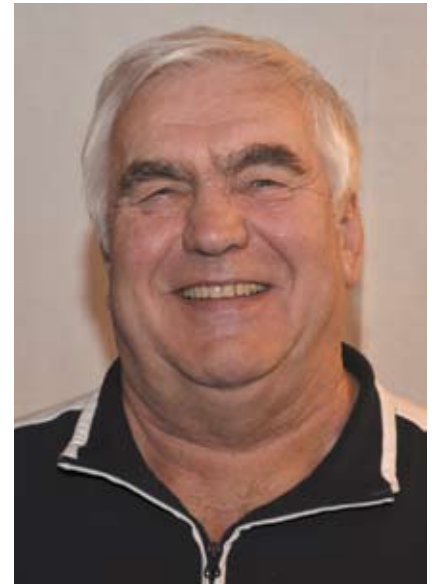
Ach ja, und bei den Veranstaltungen der SPD-Kultur AG schenkte er aus.

Hans brachte sich ein. Auch in der Gemeinde in den Arbeitskreisen der lokalen agenda 21 und des SEK bzw. des Vereins „Lebendiges Litzendorf“. Für die Kommunalwahlen im Frühling war er für den Gemeinderat auf der SPD-Liste nominiert.

Hans Fleischmann hinterlässt nicht eine Lücke, er hinterlässt viele.

Den Menschen, die mit ihm zusammen arbeiten - und feiern - durften und denen er mit Rat und Tat geholfen hat, wird sein freundliches und stets hilfbereites Wesen im Gedächtnis bleiben. Das gilt auch und besonders für uns Sozialdemokraten.

Werner Schnabel



Hans Fleischmann †

SCHICK NEUKUM SCHMID LANG MOTSCHENBACHER

RECHTSANWÄLTE / FACHANWÄLTE

Franz-Josef Schick

auch Fachanwalt für Familienrecht
auch Fachanwalt für Erbrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Nationales und internationales Familienrecht
Nationales und internationales Erbrecht

Ulrich Neukum

auch Fachanwalt für Verkehrsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Zivilrecht
Verkehrsrecht
Privates Baurecht

Reinhard Schmid

auch Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Unternehmensberatung
Wirtschaftsrecht
Arbeitsrecht

Werner Lang

auch Fachanwalt für Familienrecht
und Dipl. Verwaltungswirt

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht
Verwaltungsrecht und Bankrecht

Karin Motschenbacher

auch Fachanwältin für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Wirtschaftsrecht
Familienrecht
Arbeitsrecht

Augustenstraße 2/2a 96047 Bamberg Tel. (09 51) 98 24 20 Fax (09 51) 2 61 88
info@rechtsanwaelte-schick.de www.rechtsanwaelte-schick.de

WANTED

SOZIAL & KOMPETENT



1. Franz-Josef Schick
Pödeldorf
Selbstständiger Rechtsanwalt,
Gemeinderat



2. Susanne Bonora
Melkendorf
Lehrerin,
Gemeinderätin



5. Wolfgang Heyder
Pödeldorf
Selbstständiger Kaufmann,
Geschäftsführer, Kreisrat



6. Thomas Pregl
Pödeldorf
Lehrer



7. Wolfgang Puff
Naisa
Industriemechaniker



8. Karl-Heinz Fischer
Lohndorf
Studiendirektor



13. Werner Schnabel
Pödeldorf
Rentner



14. Annamarie Streit
Pödeldorf
Rentnerin



15. Peter Schmidt
Pödeldorf
Technischer Fachwirt



16. Christiana Vollmuth
Pödeldorf
Altenpflegerin

WANTED

ÖKOLOGISCH & KULTURELL



3. Klemens Wölfel
Litzendorf
Oberstudienrat
2. Bürgermeister



4. Sigrid Riegl
Pöeldorf
Beamtin



9. Paul Hovorka
Tiefenellern
Industriemechaniker



10. Anna Fleischmann
Pöeldorf
Dipl.-Finanzwirtin



11. Claus Riegl
Pöeldorf
Versicherungsfachmann



12. Ingrid Klinkert-Groser
Melkendorf
Buchhändlerin



17. Ralf Scholz
Pöeldorf
Polizeibeamter



18. Hans Gödel
Pöeldorf
Oberstudiendirektor i.R.



19. Günther Barthelmes
Litzendorf
Rentner, Gemeinderat



20. Hedwig Müller
Pöeldorf
Rentnerin

Ellertaler SPD geht optimistisch in die Kommunalwahlen

„Unser Programm für ein lebendiges Litzendorf wird die Menschen überzeugen!“

Litzendorf. „Unser Programm für ein lebendiges Litzendorf wird die Bürgerinnen und Bürger überzeugen“, ist sich der Ellertaler SPD-Ortsvorsitzende Franz-Josef Schick ganz sicher. Mit diesem, einstimmig verabschiedeten Programm beweisen die hiesigen Sozialdemokraten einmal mehr ihre soziale, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Kompetenz.

1. Wohnen und Freizeit in einer familien- und seniorenfreundlichen Gemeinde

Wir wollen auf den Aufseesianischen Wiesen in Pödeldorf ein **attraktives Wohngebiet** für junge Familien schaffen, aber auch für Senioren mit der Möglichkeit betreuten Wohnens.

Bei den **Kinderbetreuungseinrichtungen** ist die Gemeinde Litzendorf gut aufgestellt. Aber es gibt nichts, was man nicht noch besser machen könnte. So wünschen sich berufstätige Eltern längere Öffnungs-

zeiten und Ferienbetreuung sowie ein warmes Mittagessen. Die SPD steht auch weiterhin für ein kostenfreies letztes Kindergartenjahr.

Wir wollen den **öffentlichen Nahverkehr** fördern, insbesondere durch einen dringend notwendigen Stadtbusanschluss. In diesem Zusammenhang muss die Qualität der Schülerbeförderung verbessert werden.

Der Bau einer **Zweifachturnhalle** in Litzendorf mit Anschluss an die Mittelschule sollte endlich angegangen werden, um

den Vereins- und Breitensport zu fördern und insbesondere unseren Kindern und Jugendlichen geeignete Möglichkeiten zu geben, Sport zu treiben.

Rund 15 000 Zuschauer besuchten in den vergangenen Jahren die Veranstaltungen des Ellertaler Kulturherbstes der SPD. Wie schon in den vergangenen Jahren wird die Ellertaler SPD mit eigenen Mitteln und mit eigenen Helfern dieses Kulturangebot fortsetzen. Aber **Kunst und Kultur** kann nicht nur die private Initiative einiger Enthusiasten sein. Auch die Gemeinde ist hier gefordert. Über die sehr erfolgreiche Arbeit der Bücherei hinaus sollte sie kulturelle Initiativen - zum Beispiel der örtlichen Vereine - anregen und fördern oder selbst ergreifen (z.B. Ausstellungen im Rathaus oder Bürgerhaus, Pflege der Skulpturenwege).

Die **offene Jugendarbeit** der Gemeinde muss weiter geführt und die von den Jugendlichen selbst entwickelten Pläne zeitnah umgesetzt werden.

2. Stärkung der Wirtschaftskraft der Gemeinde

Das **Gewerbegebiet Schlemmerwiesen** in Pödeldorf ist ausgebucht, weiterer Bedarf vorhanden. Wir sprechen uns deshalb für eine behutsame Erweiterung des Gewerbegebiets Schlemmerwiesen in Form einer Abrundung, aber ohne weitere Stichstraße aus. Dabei ist ein genügender Abstand zur Wohnbebauung einzuhalten.

Wir wollen die **Breitbandversorgung** für die ganze Gemeinde forcieren. „Schnelles Internet für alle“ - das muss eine Selbstverständlichkeit sein.



Top-Team und Top-Programm. Ihre SPD Litzendorf



Für ein kostenfreies letztes Kindergartenjahr!

Wir wollen den **Fremdenverkehr** durch verstärkte Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Memmelsdorf und Strullendorf fortentwickeln, unter anderem mit einem zentralen Fremdenverkehrsbüro in Litzendorf.

3. Bauliche Entwicklung

Durch die **Städtebauförderung** ist in Litzendorfs Mitte viel geschehen. Die Fortführung des Programms im Bereich Hauptstraße/Geisfelder Straße ist zügig zu verwirklichen. Für Tiefenellern und Lohndorf sind **Innerorts-Bebauungspläne** zu verabschieden.

4. Energiewende in der Gemeinde

Wir streben mittelfristig die **Energieautarkie** für die Gemeinde Litzendorf mit **erneuerbaren Energien** an, um sich von den Energiekonzernen unabhängig zu machen. Das bedarf der Energieeinsparung, Steigerung der Energieeffizienz und Energieerzeugung (Bürgersolardächer und Bürgerwindräder). Letztlich sollte auch die Übernahme des Stromnetzes in der Gemeinde angestrebt werden. Dies alles könnte im Zusammenarbeit mit den Regionalwerken umgesetzt werden. Auch die **Trinkwasserversorgung** muss natürlich in kommunaler Hand bleiben.

5. Schulstandort

Zu einer attraktiven Gemeinde gehört auch eine eigene Schule. Die **Mittelschule Litzendorf** und mit ihr die **Grundschule Pödeldorf** können aber nur erhalten werden, wenn sie nach dem Konzept der BayernSPD in eine Gemeinschaftsschule umgebaut werden. Deshalb werden wir erneut den Antrag auf Erstellung eines Gutachtens einbringen, das die Chancen für eine solche Umgestaltung beleuchtet.

6. Friedhof

Außerdem wollen wir die Umgestaltung des Friedhofes angehen. Hier gibt es schon ausgearbeitete Pläne für ein Gesamtkonzept, die zeitnah verwirklicht werden sollen.

Zentrale SPD-Wahlkampfveranstaltung

„Jung-Kür“ beim politischen Aschermittwoch

Litzendorf. Die Ellertaler SPD lädt traditionell wieder alle Bürgerinnen und Bürger zum politischen Aschermittwoch am 5. März in die Pödeldorfer Gastwirtschaft Haderlein ein. „Der Fisch muss schwimmen“, verspricht Klemens Wölfel, Zweiter Bürgermeister von Litzendorf, einen zünftigen Wahlabend ab 18.00 Uhr mit Meeresgetier und Bier.

Für die richtige Stimmung für die heiße Phase des Wahlkampfs wird sicherlich Heinz Jung, der Landratskandidat der SPD Bamberg sorgen, der gute Chancen hat, den scheidenden Landrat Dr. Günther Denzler zu beerben. „Wir dürfen auf diese Jung-Kür in unserer Gemeinde gespannt sein“, verspricht sich Wölfel einiges von dem parteilosen Rektor und Kreisvorsitzenden vom „Bund Naturschutz“. Neben Jung werden sich auch die hiesigen Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat vorstellen, unter ihnen auch Brose Basket-Manager Wolfgang Heyder.

Neben dieser zentralen Wahlkampfveranstaltung wird die SPD mit Ständen am Samstag, den 22. Februar, 1. März, 8. März und 15. März vor dem Massak-Markt in Pödeldorf und auf der Fläche vor dem Lebensmittelmarkt Groh in Litzendorf für ihr Konzept für ein lebendiges Litzendorf werben. Übrigens: Um Litzendorf nicht unnötig mit Plakaten zuzupflastern, hat die SPD im Gemeinderat angeregt, auf eine Plakatierung für die Gemeinderatswahl zu verzichten. Ob die anderen Parteien diesem Vorschlag folgen werden, bleibt abzuwarten...
Thomas Pregl

Unsere Berufsunfähigkeitsvorsorge leistet, wenn Sie es nicht mehr können.



Volksfürsorge

Stiftung
Warentest/Finanztest
zeichneten dieses
Leistungsangebot
mehrfach in Folge mit dem 1. Platz aus.



Jetzt informieren:

Claus Riegl
Versicherungsfachmann
Am Forst 26 B, 96123 Litzendorf
Telefon: 09505-95 06 50
Fax: 09505-95 06 00
claus.riegl@service.volksfuersorge.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
SPD-Ortsverein Ellertal
Verantwortlich:
Thomas Pregl, Franz-Josef Schick

Redaktionsanschrift:
„Ellertal Post“
Thomas Pregl
Kellerstraße 16, 96123 Litzendorf
TheRheiner@web.de

Auflage: 3 000 Stück

Die Ellertaler Post erscheint unregelmäßig. Sie wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Litzendorf verteilt. Die Inhalte der Beiträge müssen nicht der Meinung unserer Anzeigenpartner entsprechen.

Fotos: Thomas Pregl, Peter Schmidt, Katrin Schnabel, Anny Maurer u.a.



Schulen erhalten und Turnhalle bauen - zentrale Forderungen der Ellertaler SPD

Wolfgang Heyder will günstige Zweifachturnhalle

„Taktieren und Lavieren muss endlich aufhören!“

Litzendorf. Wolfgang Heyder, erfolgreicher Meister- und Pokalzimmerer der Brose Baskets, will endlich Nägel mit Köpfen machen. „Wir brauchen in Litzendorf für den Vereins- und Breitensport unbedingt eine Zweifachturnhalle. Das Taktieren und Lavieren gerade der CSU in dieser Frage muss aufhören!“



Wolfgang Heyder

Damit greift der SPD-Kreisrat und Gemeinderat-Kandidat erneut eine alte Forderung seiner Partei auf. Heyder befürchtet keine Kostenlawine, die die Kommune überrollen würde.

Ganz im Gegenteil. „Eine solche Zweifachturnhalle lässt sich gut finanzieren, wenn man die vorhandenen Möglichkeiten nutzt und kein Wolkenkuckucksheim verspricht!“

Heyders Kalkulation für die Zweifachturnhalle fußt auf schon gegebene Strukturen. Die Sporthalle soll auf der Tartanbahn neben der Schule errichtet werden, vorhandene Umkleidekabinen, Sanitäranlagen, Parkplätze und Stromanschlüsse für den Neubau genutzt und die Zuschauertribüne auf 300 Plätze begrenzt werden. „Das spart immens viel Geld. Die Zweifachturnhalle wird so zur Hälfte günstiger!“

Der Kommunalpolitiker rechnet nur noch mit Kosten von 1,5 Millionen Euro, die aber noch größtenteils durch Fördergelder abgedeckt werden. „Packen wir’s gemeinsam an – es wird höchste Zeit für eine Zweifachturnhalle!“ *Thomas Pregl*

	Wahlvorschlag Nr. 2 Kennwort: SPD
	1. Schick, Franz- Josef, Pödeldorf
	2. Bonora, Susanne, Melkendorf
	3. Wölfel, Klemens, Litzendorf
	4. Riegl, Sigrid, Pödeldorf
	5. Heyder, Wolfgang, Pödeldorf
	6. Pregl, Thomas, Pödeldorf
	7. Puff, Wolfgang, Naisa
	8. Fischer, Karl-Heinz, Lohndorf
	9. Hovorka, Paul, Tiefenellern
	10. Fleischman, Anna, Pödeldorf
	11. Riegl, Claus, Pödeldorf
	12. Klinkert-Groser, Ingrid, Melkendorf
	13. Schnabel, Werner, Pödeldorf
	14. Streit, Annamarie, Pödeldorf
	15. Schmidt, Peter, Pödeldorf
	16. Vollmuth, Christiana, Pödeldorf
	17. Scholz, Ralf, Pödeldorf
	18. Gödel, Hans, Pödeldorf
	19. Barthelmes, Günther, Litzendorf
	20. Müller, Hedwig, Pödeldorf

Liebe Wählerinnen und Wähler! So machen Sie es richtig: Sie haben insgesamt 20 Stimmen. Aber nicht mehr. Sie können einem Kandidaten jeweils bis zu drei Stimmen geben, aber auch weniger. Schreiben Sie also eine 3, 2 oder 1 vor seinem Namen. Damit keine Stimmen verloren gehen, kreuzen Sie unbedingt das **Listenkreuz der SPD** - Wahlvorschlag Nr. 2, Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschland (SPD) - oben links an!

	Liste zur Kreistagswahl Wahlvorschlag Nr. 2
	Kennwort: Sozialdemokratische Partei Deutschland - SPD
	8. Bonora, Susanne, Melkendorf
	13. Heyder, Wolfgang, Pödeldorf
	33. Wölfel, Klemens, Litzendorf